

7. Aktennotiz	Dorferneuerung Klingsmoos
Besprechung am 14.01.2016	

Projekt:	Dorferneuerung Klingsmoos, Gde. Königsmoos, Lkr. ND-SOB	
Arbeitskreise:	1 - 4	
Betreff:	1. Genehmigung Protokoll vom 27.10.2015 2. Sachstandsberichte Projekte 3. Sonstiges	
Ort:	Besprechungsraum „Alte Schule Klingsmoos“	

<p>Folgendes wurde besprochen und festgelegt:</p> <p>1. Protokoll vom 27.10.2015 Das Protokoll wird genehmigt, ebenso die Kurzfassung im Gemeindeblatt.</p> <p>2. Sachstandsberichte zu den bisher vorgeschlagenen Projekte</p> <p>zu 2 Bauliche Maßnahmen und sonstige Investitionen</p> <p>2.1 Entwicklung der Dorfmitte</p> <p><u>2.1.7.2 Freizeitanlagen in der Dorfmitte</u> Die Gespräche mit einem Grundstückseigentümer sind noch nicht abgeschlossen und werden weiter geführt. Seit der letzten Besprechung im Oktober 2015 hat sich nichts Neues ergeben. Dem Sportverein Klingsmoos werden die Projekte in der Dorfmitte und um das Sportheim vorgestellt um dessen Interesse zu erkunden. Erneute Gespräche werden nach der Vorstandswahl im Frühjahr angestrebt.</p> <p>2.2. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse Innerorts</p> <p>2.2.1) <u>Verbesserung Dorfmitte</u> Siehe 2.2.2.</p> <p>2.2.2) <u>Verbesserung übrige Ortslagen</u> Rücksprachen bei der Gemeinde Rohrenfels und Stadt Schrobenhausen haben ergeben, dass für die Genehmigung von Querungshilfen (Verkehrsiseln) auch das Verkehrsaufkommen wichtig ist. Die Mindestbreite einer Insel beträgt 2,0 m. Die Kosten für eine Querungshilfe werden auf ca. 30.000 Euro geschätzt. Wenn die Gemeinde alle Kosten übernimmt ist eine Anbringung an geeigneten Stellen auch möglich. Hier sollte dann für den ganzen Gemeindebereich ein Konzept erstellt und Jahr für Jahr die Querungshilfen gebaut werden.</p>	Veranlasser/ Zuständig: Bgm. Seißler Beppi Kraus Bgm. Seißler Bgm. Seißler
---	---

7. Aktennotiz Besprechung am 14.01.2016	Dorferneuerung Klingsmoos
<p>So könnten in einigen Jahren im gesamten Gemeindebereich Gefahrenstellen reduziert und der Schutz von Menschenleben verbessert werden.</p> <p>Auch soll die Anbringung und Kosten einer Verkehrsinsel, wie in Rohrenfels am Ortseingang von Ehekirchen kommend, geprüft werden. Hier wurde eine Insel auf die Straße gesetzt und die Fahrbahn links und rechts verbreitert.</p> <p>Bei einer örtlichen Besichtigung von kritischen Stellen durch Bgm. Seißler mit Herrn Moll vom Straßenbauamt Ingolstadt in Klingsmoos wurde vereinbart hier eine Verkehrszählung durch zu führen.</p> <p>Nach Durchführung der Verkehrszählung werden weitere Gespräche über die Durchführung und eines gemeindeübergreifenden Konzeptes geführt.</p> <p>Zur Ermittlung des Verkehrsaufkommens könnten auch die Zahlen der Probemessungen vor der Einführung der Kommunalen Verkehrsüberwachung mit einbezogen werden.</p> <p>Alternativ soll geprüft werden ob eine ampelgesteuerte Geschwindigkeitsregulierung möglich ist.</p> <p>2.3. Verbesserung der Verkehrsverhältnisse außerorts</p> <p>2.3.1) <u>Ergänzung des Flurwegenetzes</u></p> <p>Es wird der Entwurf von Herrn Hiebl vom Amt für Ländliche Entwicklung abgewartet.</p> <p>zu 3 Organisatorischen Maßnahmen</p> <p>3.1. Dorfläden</p> <p>3.1.1) <u>Verhandlungen mit Eigentümer</u></p> <p>Ein geeignetes Objekt für dieses Vorhaben würde zur Verfügung stehen.</p> <p>3.1.2) <u>Dorfladengenossenschaft</u></p> <p>Mit Herrn Wolfgang Gröll, Unternehmensberater für Dorfläden in Bayern, wurde der 28. Januar 2016 als Termin für eine öffentliche Informationsveranstaltung vereinbart. Die Sprecher der AK hatten dafür ein Konzept erarbeitet.</p> <p>Die Verteilung der Einladungen wird von den Mitgliedern der Dorferneuerung durchgeführt. In Klingsmoos werden diese haushaltsdeckend verteilt und persönlich abgegeben. Es ist wichtig, dass möglichst viele Personen anwesend sind um ein aussagekräftiges Ergebnis für weitere Schritte zu erhalten.</p> <p>Die Einladung erfolgt zudem über die Presse und dem Gemeindeblatt.</p> <p>Der Planer der Dorferneuerung Herr Brauner wird ebenfalls anwesend sein.</p> <p>Nach der Veranstaltung wird über die nächsten Schritte beraten.</p> <p>3.2. Seniorenbetreuung</p> <p>3.2.1 <u>Verhandlung mit Grundstückseigentümern</u></p> <p>Es haben sich noch keine konkreten Ergebnisse ergeben. Die Gemeinde wird bei gegebener Zeit wieder nachfragen.</p>	<p>Bgm. Seißler</p> <p>Reiner Huber</p> <p>Bgm. Seißler</p> <p>Gusti Schmid</p> <p>Bgm. Seißler</p>
14.01.2016	Seite: 2

7. Aktennotiz Besprechung am 14.01.2016	Dorferneuerung Klingsmoos
<p>3.2.2a) <u>Verhandlung mit Grundstückseigentümern für „Jung und Alt“</u> Bezüglich des Wohnens für „ Jung und Alt“ werden Gespräche mit der Gemeinde Oberhausen und der Liebenau Stiftung weiter geführt. Der 1. Bgm. von Oberhausen Herr Gößl und die 2. Bgm. Frau Forster-Hüttlinger dem Gemeinderat in der Februarsitzung über deren positiven Erfahrungen berichten. Das Projekt „Jung und Alt“ ist eine Investition der Gemeinde für die Senioren. Ca. 12 bis 14 Wohneinheiten könnten hier in Ortsmitte geschaffen werden. Es ist eine nachhaltige Investition im Sozialbereich und berücksichtigt die demografische Entwicklung die auch in unserer Gemeinde stattfindet. Sie beträgt nur einen Bruchteil von dem was für unsere Kinderkrippe und dem Kindergarten ebenfalls sinnvoll investiert wird.</p> <p>3.2.2b) <u>Netzwerk für Kinderbetreuung</u> Die Gespräche mit Frau Knöferl von der Caritas von „Wir füreinander“ über eine Integration in die Nachbarschaftshilfe sind im Laufen.</p> <p>3.2.3) <u>Sozialen Treffpunkt einrichten</u> siehe Dorfladen 3.1.1 und 3.1.2</p> <p>3.2.4) <u>Seniorenbüro in Wohnanlage für Jung und Alt integrieren</u> siehe Punkt 3.2.2.a</p> <p>3.2.7) <u>Gründung Jugendgruppe 6 – 14 Jahre</u> Ein kurzfristig geplantes Gespräch vom Herrn Pfarrer Gracious u. Kirchenverwaltung mit einer interessierten Betreuerin kam nicht zu Stande. Ein danach anberaumtes Gespräch von 2. Bgm. Hubert Baudisch und PGR-Vorsitzenden Hans Kiefer hat ergeben, dass die Frau Interesse hat ehrenamtliche Ansprechperson für Jugendliche mit Problemen zu werden. Dazu werden von der Gemeinde Gespräche mit dem Jugendamt geführt.</p> <p>Für eine Unterbringung einer Jugendgruppe in kirchlichen Gebäuden ist ein Gespräch mit der Diözese vorgesehen.</p> <p>3.3. Pfarrhof</p> <p>3.3.1) <u>Sanierungskonzept und Nutzungsmöglichkeiten erstellen</u> Bgm. Seißler und Mosch Karl führen ein Gespräch mit der Diözese in Augsburg.</p> <p>3.4. Verhandlungen mit Nachbargemeinden führen</p> <p>3.4.1.1 bis 3.4.1.6) <u>Ausbau des Radwegenetzes</u> Es wird geprüft ob Geh- und Radwege nicht Straßen begleitend gebaut werden können.</p>	<p>Bgm. Seißler</p> <p>Gusti Schmid</p> <p>Bgm. Seißler</p> <p>Hubert Baudisch / Bgm. Seißler Karl Mosch</p> <p>Bgm. Seißler / Karl Mosch</p> <p>Bgm. Seißler</p>
14.01.2016	Seite: 3

<h2 style="margin: 0;">7. Aktennotiz</h2> <p style="margin: 0;">Besprechung am 14.01.2016</p>	Dorferneuerung Klingsmoos
<p>Dazu liegt ein Entwurf der Gemeinde Ehekirchen vor. Der vorgeschlagene Weg könnte auch als Wanderweg genutzt werden und ist in unserem Wanderwegenetzkonzept in ähnlicher Form enthalten. Gespräche mit anderen Gemeinden werden weiter fortgeführt.</p> <p>3.4.3 <u>Fahrdienste mit Nachbargemeinden</u> Gespräche sind am Laufen.</p> <p>3.5. Einrichtung bzw. Pflege von Gemeinschaftsaufgaben durch die Gemeinde</p> <p>3.5.1 <u>Fahrdienste zu Nahversorgungseinrichtungen</u> siehe Punkt 3.4.3</p> <p>3.5.2 <u>Pflege von Grabenböschungen und Sanierung der Gartenzäune</u> Veranstaltung vorgesehen voraussichtlich bis Mitte 2016. Bis dahin keine Aktivitäten erforderlich.</p> <p>3.5.4 <u>Vereinsnetzwerk verbessern</u> Die Vereine sind mit der bestehenden Terminplanung zufrieden. Eine digitale Terminplanung wird vorerst nicht für notwendig gesehen. Dieser Punkt ist abgeschlossen.</p> <p>3.7. Organisation von Freizeit und Kulturveranstaltungen Der Vorschlag ein Gremium für Veranstaltungen, wie z. B der vorgeschlagenen Winterwanderung und des Radltreff zu bilden, wurde bis auf weiteres zurückgestellt.</p> <p>3.7.1a) <u>Kartoffelblütenfest</u> Am 24. November 2015 fand ein Gespräch mit den Ortsbäuerinnen, Ortsobmänner und Klingsmooser Kartoffelanbauern statt. Seitens der Landwirte besteht bei Besuchen, bzw. Betriebsbesichtigungen auf dem Hof und Fahrten zu den Kartoffelfeldern ein hoher Aufwand für die Vorbereitung. Ebenso beim Herrichten einer Kartoffelscheune. Bei Fahrten zur Kartoffelblüte könnten eventuell auch die Landkreisleiter angesprochen werden, damit dieses Projekt in deren Programm aufgenommen wird und diese zu unseren Landwirten nach Klingsmoos kommen. Dort könnten die Gäste auch in unseren Gastronomiebetrieben mit den Kartoffelspeisen verköstigt werden. Eventuell könnten den Gästen auch im Dorfladen oder im Sozialraum beim Gebäude „Jung und Alt“ Kartoffelspeisen angeboten werden.</p>	<p style="text-align: center;">Gusti Schmid</p> <p style="text-align: center;">Gusti Schmid</p> <p style="text-align: center;">Hans Kiefer</p>
14.01.2016	Seite: 4

7. Aktennotiz

Besprechung am 14.01.2016

Dorferneuerung
Klingsmoos

Bei Vertrieb von Kartoffel-Speisen bei den Landwirten ist zu beachten in wie weit behördliche Auflagen bestehen und ob sich eine Investition dann noch rechnet.

Für die Besuche ist ein Konzept zu erstellen, in dem auch der ganze Verarbeitungsablauf der Kartoffel (von Anfang bis zum Teller) - vorbereiten der Felder, Kartoffellegen, Bewirtschaftung bis zur Ernte, Einlagerung, sowie Verarbeitung bis zum Verzehr ersichtlich ist.

Geeignet wäre hierfür eine Diashow mit Vertonung oder ein Film der den Besuchern vorgeführt wird.

Desweiteren könnte z.B. Kartoffelschälen, –kochen und –zubereiten vorgeführt, eventuell auch mit Gästen durchgeführt werden. Dabei ist zu berücksichtigen welche Altersklassen – Schulkinder, Fachklassen, Erwachsene oder Senioren-anwesend sind.

Nach Genehmigung (Anordnung) der Dorferneuerung Klingsmoos soll ein Arbeitskreis gegründet und bei Bedarf Werbefachkräfte eingebunden werden.

Ein weiteres Gespräch soll Mitte/Ende Februar 2016 stattfinden.

Hier soll auch Matthias Stelzer anwesend sein.

3.7.1b) Feste bzw. Veranstaltungen mit Kartoffelspeisen

Siehe 3.7.1a

3.7.5 Freizeitveranstaltungen

Der für 10. Juli 2016 anberaumte Walking- und Wandertag der Vereine SG 07 Klingsmoos, TC Klingsmoos, SKC Königsmoos und die Soldaten u. Reservisten Kameradschaft mit dem Aktiv-Park Neuburg wird mit der Eintragung in den Walkingpass aufgewertet.

3. **Sonstiges**

3.1 Neuer Besprechungsraum

Wenn der bisherige Besprechungsraum wegen der anstehenden Umbauarbeiten nicht mehr genutzt werden kann, wird in den Besprechungs- und Schulungsraum der Feuerwehr Klingsmoos umgezogen.

3.2 Bürgerinformation

Die Vorstellung der einzelnen Maßnahmen durch die AK in einer oder zwei öffentlichen Veranstaltung um die Bürger besser einbinden und öfters informieren wurde zurückgestellt.

Vielmehr sollten Maßnahmen durchgeführt werden die schnell und ohne großes Genehmigungsverfahren machbar sind. Dazu sollen die Mitarbeiter/innen der Dorferneuerung bis zur nächsten Besprechung den Maßnahmenkatalog auf geeignete Projekte durchsuchen.

Bgm. Seißler /
Hans Kiefer

Bgm. Seißler

7. Aktennotiz

Besprechung am 14.01.2016

Dorferneuerung
Klingsmoos

3.3 Höhenradweg

Den Gemeinden Langenmosen, Pöttmes, Ehekirchen und der Stadt Schrobenhausen durch dessen Gebiete der Höhenradweg verläuft, wird das Konzept vorgestellt. Hans Kiefer übermittelt Bgm. Seißler den Entwurfsplan und die Wegbeschreibung.

Bgm. Seißler

3.4 Nächste gemeinsame Besprechung aller Arbeitskreise

Am 1. März um 19.30 Uhr in der „Alten Schule Klingsmoos“.

Einladung durch Hans Kiefer

Diese Aktennotiz gibt die Ergebnisse der Besprechung nach dem Verständnis der Verfasser wider. Eventuelle Einwände, Änderungs- und Ergänzungswünsche werden bis, bzw. sind beim nächsten Besprechungstermin anzusprechen. Sie werden, sofern erforderlich, ins neue Protokoll aufgenommen. Dann gilt diese Aktennotiz als verbindlich anerkannt.

Für die Richtigkeit des Inhaltes:

Rico Schubert
Schriftführer
Klingsmoos, den 14.01.2016

Hans Kiefer
Gesprächsleiter